



Neue Schule: Ab Montag, 5. August, wird an der neuen, vierzügigen Grundschule Am Langen Feld der Unterricht beginnen. FOTO: DIRK WIRLAUSKY

Grundschule ist zum Schulbeginn fertig

Arbeiten am Gebäude Am Langen Feld liegen in den letzten Zügen – es bietet Platz für 18 Klassen

Gehrden. Endspurt: Dann beginnt das neue Schuljahr. Und dann soll auch die neue Grundschule Am Langen Feld bereit sein für den Unterricht. „Fünf Werktage sind noch eine lange Zeit“, sagt Frank Becker-Sieckau, der als Projektleiter das Millionenbauwerk am ehemaligen Festplatz betreut. Diese Zeit wird auch noch nötig sein, um die letzten Arbeiten im Gebäude weitgehend abzuschließen. Bürgermeister Malte Losert (parteilos) garantiert. „Wir sind startklar“, sagt er. Die Kinder könnten am Montag ohne große Einschränkungen beschult werden. Allerdings werde in den nächsten Wochen noch etwas „nachgewerkelt“.

Mit Einschränkungen während der Bauzeit mussten die Planer jedoch zur Genüge leben. Immer wieder gab es Firmen, die ihre Arbeiten nicht fristgerecht oder wie vertraglich festgelegt ausgeführt haben. Zuletzt sei die Baureinigungsfirma einfach nicht mehr aufgetaucht, sagt Becker-Sieckau. Es seien einige Arbeiten, die von der Firma abgerech-

net worden seien, einfach nicht erfüllt worden. Daraufhin habe der zuständige Architekt die Zahlung der Leistungen gestrichen. Seitdem komme die Firma nicht mehr. Das Problem: Kurzfristig eine neue Firma zu finden, sei kaum möglich; Nachfolgearbeiten könnten nicht ausgeführt werden.

Solche Verhaltensweise ziehen sich durch das Bauprojekt, das im März 2021 begonnen worden ist. „Immer wieder ist es zu Verzögerungen gekommen“, sagt auch Losert. Die Folge: Statt im Sommer des vergangenen Jahres kann die Schule erst jetzt in Betrieb genommen werden.

Doch unabhängig davon sind alle Beteiligten durchaus ein bisschen stolz auf die neue, vierzügige Schule. Von den Lehrkräften und auch von den Eltern sei die Resonanz bislang nur positiv, sagt Losert. Gelobt werde die Vielfältigkeit an Räumen. Die großen und hellen Klassenzimmer der einzelnen Jahrgänge sind zu Clustern zusammengefasst worden und haben einen „offenen Marktplatz“ mit Sitzcken und Ti-

schen. Auch dort sind Unterrichtseinheiten, Gespräche und Treffen in Pausen möglich.

Der Neubau entsteht im Standard KfW 55 und ist dreigeschossig, die Haustechnik ist in einer Teilunterkellerung untergebracht. Das Gebäude hat einen großen Eingangsbereich mit einer hellen Fensterfront im Erdgeschoss. Dort sind neben der Verwaltung und dem Lehrerzimmer auch der Musikraum und der Ganztagsbereich untergebracht. In den beiden oberen Etagen sind die Klassenzimmer mit Differenzierungsräumen und Freiflächen angeordnet. Becker-Sieckau spricht von einem hohen Standard, den die neue Schule habe. Dazu gehöre auch, dass sie barrierefrei sei – mit Aufzug und einem taktilen Leitsystem an den Handläufen oder auf dem Boden. Verbaut wurde vor allem Stahlbeton. Auffällig: Nur wenig Farbe wurde eingesetzt. „Die Schule soll eine Leinwand für die Kinder sein“, sagt Becker-Sieckau. Sie sollen ihre Einrichtung bunt machen.

Der Schulneubau enthält ein modernes Lüftungssystem. Es

sind also keine zusätzlichen Geräte nötig, um Luft umzuwälzen und damit die Gefahr von Infektionen aufgrund von Aerosolen zu minimieren. Die Grundfläche des Gebäudes beträgt 1955 Quadratmeter inklusive des Hausmeistergebäudes, in dem der Hausmeister jedoch nur arbeiten und nicht wohnen wird. Das kleine Gebäude erhält auch eine Werkstatt sowie Lagerräume für Spielgeräte und Müll. Die Spielgeräte können die Grundschul Kinder auf dem Schulhof nutzen: Dieser hat eine Grundfläche von 1535 Quadratmeter.

Auch wenn die Schule sehr großzügig gebaut worden ist, es könnte zumindest anfangs etwas eng werden. Denn eigentlich ist in dem Schulgebäude nur Platz für 16 Klassen, doch ab Montag sind 18 Klassen nötig. Deshalb wird im Ganztagsbereich ein Unterrichtsraum eingerichtet, ein Kunstraum wird ebenfalls vorübergehend zu einem Klassenzimmer.

400 Schülerinnen und Schüler

Rund 400 Schülerinnen und Schüler – darunter 88 Erstklässler – werden nach den Sommerferien in den etwa 17 Millionen Euro teuren Neubau an der Langen Feldstraße ziehen – ein Jahr später als ursprünglich vorgesehen. Durch die Verzögerung verspäten sich auch die Arbeiten für die zweite neue Grundschule Am Castrum. Die Schule Am Castrum wird nach dem Auszug komplett abgerissen und an derselben Stelle neu gebaut. Damit kann aber erst begonnen werden, wenn die Schülerinnen und Schüler ausgezogen sind und das Gebäude leer geräumt ist – vermutlich im Spätsommer. Zum Schuljahr 2026/27 soll das 38 Millionen teure Bauwerk samt Festhalle bezugsfertig sein. Zunächst einmal geht es deshalb für die Kinder von dort vorübergehend in die neue vierzügige Grundschule Am Langen Feld. Im Sommer 2026 ziehen dann die Jungen und Mädchen vom Langen Feld wieder zurück in die dann neue Grundschule Am Castrum – wenn alles nach Plan läuft.

Gehrden feiert zwei Tage lang Stadtfest

Veranstaltung findet am 7. und 8. September statt – unter anderem mit der beliebten Band The Jetlags

Gehrden. Es ist eine Veranstaltung, auf die in Gehrden niemand mehr verzichten möchte: Am Sonnabend und Sonntag, 7. und 8. September, findet in der Fußgängerzone wieder das Stadtfest statt. Einmal mehr wird die Veranstaltung vom Verein Gehrden feiert Feste (GfF) organisiert.

Feiern, tanzen, genießen – beim Programm orientieren sich die Veranstalter an dem erfolgreichen Konzept der vergangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Musik auf den Bühnen bei den bronzenen Schweinchen und am Marktplatz.

Neue Partyzone für Jugendliche

Eine Neuheit gibt es dennoch. Um für Jugendliche und junge Erwachsene ein eigenes Angebot zu machen, wird es eine Art Jugendzone auf dem Postparkplatz geben. Dort wird auch eine weitere, dritte Bühne aufgebaut. Im Vorfeld hatte es dazu ein Treffen mit der Polizei und der Stadtverwaltung gegeben, bei dem

die Idee abgesegnet wurde. Nun müsse zwar mehr Security gebucht werden, sagt die stellvertretende Vorsitzende des Vereins GfF, Nicola Horndasch. „Doch wir wollten speziell für die Heranwachsenden etwas machen“, sagt sie. Zwar habe es in der Vergangenheit viele Aktionen und Programmpunkte für Kinder und Erwachsene gegeben, die Altersgruppe zwischen 15 und 25 Jahren sei aber deutlich zu kurz gekommen.

Einen Kompromiss haben die Veranstalter auch mit den Gastronomen gefunden. War es im Vorjahr noch untersagt, Getränke in Gläsern auszuschenken, ist es dieses Mal zumindest begrenzt erlaubt – und zwar im nahen Umfeld der jeweiligen Anbieter. Unabhängig davon werden erstmals auch Mehrwegbecher eingesetzt.

Neu ist auch, dass das Gehrden Stadtfest in diesem Jahr Teil des Regionsentdeckertages sein wird. Am Sonntag, 8. September, werden sich daher verschiedene Vereine in der Innen-



Blick von oben: Im Vorjahr lockte vor allem das Musikprogramm die Menschen in die Innenstadt. FOTO: JULIUS WOLF

stadt vorstellen, und der Heimatbund bietet Stadtführungen an. Horndasch erhofft sich, dass das Stadtfest so auch über Gehrden

hinaus Besucherinnen und Besucher anlockt.

Bewährt hat sich das Sicherheitssystem des vergangenen Jahres. Die Polizei hatte nur wenige Vorfälle gemeldet. Nach ihren Angaben verlief das gut besuchte Fest weitgehend friedlich – aber nicht vollends. Gegen Mitternacht gerieten mehrere Personen aneinander. Es wurden drei Strafverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet. Auch in diesem Jahr wird die Polizei in der Fußgängerzone verstärkt Präsenz zeigen.

Das Stadtfest beginnt am Sonnabend, 7. September, um 12 Uhr. Das Programm endet gegen Mitternacht. Am Sonntag, 8. September, geht es ebenfalls am Mittag los. Gefeierte wird bis zur Abendbrozeit. Ein Höhepunkt am Sonntag ist unter anderem der Auftritt der beliebten Coverband The Jetlags um 17 Uhr. Es ist eine Art Geburtstagsgruß, denn der Verein Gehrden feiert Feste besteht nun 15 Jahre. Am Sonnabend ist auf der Bühne am Marktplatz ab 21 Uhr

die Show- und Coverband Hitfluencer zu hören. Auch DJ Tim Knigge wird am Sonnabend auflegen.

Die Kosten steigen

Gut 35.000 Euro beträgt der Etat für das diesjährige Stadtfest. Das sind 12.000 Euro mehr als im vergangenen Jahr. Bühne, Technik und die Bands seien durchweg teurer geworden, sagt Horndasch. Das Positive: Die finanzielle Seite der Veranstaltung ist abgesichert, laut Horndasch fehlen allerdings noch etwa 3000 Euro. Über eine weitere finanzielle Unterstützung würden sich die ehrenamtlichen Veranstalter daher freuen.

Dass der Verein GfF inzwischen viel Erfahrung beim Planen von Großveranstaltungen hat, zeigen einige Zahlen: Seit dem Jahr 2009 haben die Mitglieder 13 Stadtfeste, acht Weihnachtsmärkte, eine Fête de la Musique, drei lebhaft Tände in den Mai und eine gemütliche Winter-Punsch-Party organisiert.

TÄGLICH HU UND AU!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

AutoTec Röntgenstraße 3 a Barsinghausen **05105 3777**

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

Ihr Pflegedienst in Ronnenberg und Umgebung
Betreutes Wohnen im Lindenhof in Ronnenberg



Eine Wohnung mit Terrasse frei!
Auch für Ehepaare geeignet.
Besichtigung nach Vereinbarung



AMBULANTER PFLIEGEDIENT AUMANN

Hagacker 5a · 30952 Ronnenberg · Telefon 0 51 09 - 51 40 80
www.ambulanter-pflegedienst-aumann.de

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung
Firma Cord Mönnig

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voremborg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

Kontaktlinsen-Die Alternative zur Brille bei Dammtor Optik

Abverkauf Sonnenbrillen – 20% auf bekannte Marken

In Deutschland gibt es nur noch wenige Bewegungsmuffel. Über die Hälfte der Menschen treibt 1-2 Mal die Woche Sport. Jeder zweite Brillenträger benutzt dafür seine alltägliche Brille. Zahlreiche Unfälle passieren beim Sport. Viele davon, weil die Aktiven ohne oder mit der falschen Brille unterwegs waren. Durch schlechtere Sicht verändern sich Wahrnehmung und Schärfe. In der Schule dürfen Brillen beim Schulsport aus Sicherheitsgründen oft nicht getragen werden. Da sich ein Fehlsichtiger ohne Brille nicht mehr so gut orientieren kann, steigt das Verletzungsrisiko. Auch die Leistung kann beeinträchtigt werden.

Ohne passende Korrektur kann die Gesundheit durch einen Unfall auf Dauer geschädigt werden. Bei Wind und Wetter ist die passende Sportbrille ein Muss. Belüftungssysteme verhindern lästiges Beschlagen, die passende Tönung reduziert die Blendung. Ein UV-Filter schützt zudem das Auge vor schädlichem UV-Licht. Die Sportbrille sollte leicht und anatomisch perfekt am Kopf sitzen. Die Alltagsbrille erfüllt diese Kriterien nicht.

Eine gute Ergänzung zur Brille sind Kontaktlinsen, mit denen sich fast alle Fehlsichtigkeiten korrigieren lassen, unabhängig vom Alter! Sie ermög-

lichen eine bessere Orientierung und reduzieren die Unfallgefahr. Zudem kann man jede Sonnenbrille oder auch Sportschutzbrille darüber setzen. Es erspart sich die Korrektionsgläser und ist Glasstärken unabhängig.

Kontaktlinsen sind komfortabel

Bei Freizeitaktivitäten jeglicher Art haben Kontaktlinsen Vorteile. Sie bieten mehr Bewegungsfreiheit und bessere Rundumsicht. Empfehlenswert für Sport und Freizeit sind 1-Tages- Kontaktlinsen, die nach dem Tragen einfach entsorgt werden. Somit vermeidet man Pflegeaufwand und Keime bei gleichbleibendem Tragekomfort. Zum „kleinen Schwarzen“ oder für feierliche Anlässe ist die Brille nicht immer passend? Eine gute Alternative ist auch hier die Tageslinse. Neben guter Orientierung und Fahrtauglich sollte eine gleichwertige Sehequalität erreicht werden, wie die gewohnte Brille. Für tägliches Tragen sind Monats-Kontaktlinsen ideal. Sie ermöglichen ein Wechselspiel zwischen Brille und Linsen.

Unterschiede in Material und Qualität

Die Industrie entwickelt ständig neue Produkte. Dabei wird nicht nur der Lieferbereich der Kontaktlinsenstärken regelmäßig verbessert, son-

dern auch die Materialien. Neuwertige Materialien bieten einen angenehmen Tragekomfort und stressen die Augen weniger. Kontaktlinse ist nicht gleich Kontaktlinse! Allein im Bereich der weichen Kontaktlinsen stehen nicht nur unterschiedliche Systeme wie Tages-, Monats- oder Jahreslinsen zur Verfügung. Es gibt in den einzelnen Systemen unterschiedliche Materialien für verschiedene Ansprüche.

Hersteller, Internethändler, Drogerien haften nicht

Drogerien sowie Internet verführen, Kontaktlinsen eigenständig zu testen. Die richtige Handhabung und eine Sitzkontrolle finden jedoch nicht statt. Ein Ausprobieren zwischen verschiedenen Kontaktlinsen ohne fachgerechte Kontrolle kann böse Folgen haben. Eine Kontaktlinse ist ein Medizinprodukt und muss dem Auge fachmännisch angepasst werden, da Folgeschäden entstehen können, die für den Kontaktlinsenträger anfangs nicht spürbar sind. Erst nach längerem Tragen machen sich diese Schäden bemerkbar. Hingegen anderer Erkrankungen lassen sich Folgeschäden durch unsachgemäßes Tragen von Kontaktlinsen nicht wieder beheben.

Dammtor OPTIK – Ihr Kontaktlinsenspezialist in Gehrden

„Wir passen Kontaktlinsen jeglicher Art an“, sagt Silvia Krone von der Dammtor Optik Gehrden. Die richtige Auswahl der Kontaktlinsen richtet sich nach den Kundenbedürfnissen und Wünschen sowie Verträglichkeit. Dabei stehen ebenso Kontaktlinsenmaterial und Tränenflüssigkeit in Abhängigkeit. Jeder, unabhängig vom Alter kann lernen Kontaktlinsen zu tragen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie an und vereinbaren einen Anpasstermin. Das Team der Dammtor Optik berät sie gern.

Nur noch kurze Zeit: 20% auf Sonnenbrillen bekannter Marken (nur Lagerware) und Sonnenschutzgläser zu Sonderpreisen!!

Dammtor Optik
Dammtor 9
30989 Gehrden
Tel 05108-925711
www.Dammtor-optik.de

Die Sonne genießen!

Sonnenschutz-Gläser in Ihrer Sehstärke
inkl. 100% UV-Schutz
Paar ab **29.- €**

Gleitsichtgläser
Paar ab **179.- €**

mit Polarisations-Tönung
inkl. 100% UV-Schutz
Paar ab **149.- €**

Gleitsichtgläser
Paar ab **539.- €**

Krone GmbH

Dammtor Optik
Dammtor 9 • 30989 Gehrden • Telefon: 05108 - 925711
info@dammtor-optik.de • www.dammtor-optik.de